

Vollflächig selbstklebende, wasserdampfbremsende und überputzbare Dichtfolie für die luft- und winddichte Anschlussabdichtung von Fenster-, Fassaden- und Aussentür-Elementen**EIGENSCHAFTEN**

- Vollflächig selbstklebende Folie mit Premium-Vlies
- Korrigierbarkeit durch innovative Henkel Hotmelt Technologie
- Extrem robust und reissfest
- Leichte, schnelle Verarbeitung
- EC1 Plus zertifiziert: sehr emissionsarm
- Überputzbar – überklebbar – überstreichbar
- Luft- und winddicht, dampfdiffusionsdicht
- UV-Beständigkeit bis zu 12 Monate
- Einfache Vormontage am Fenster durch geteilten Selbstklebestreifen möglich
- Überkopfmontage ohne zusätzliche mechanische Befestigung möglich
- Bitumenverträglich
- Haftung ist selbst auf nassen Blendrahmen gegeben*

Die Dichtfolie ist auf Blendrahmen dank der Henkel Hotmelt Technologie (bis zu 10 Minuten) korrigierbar. Das spezielle Premium-Vlies sorgt für gute Haftungseigenschaften unterschiedlichster Putzsysteme auch ohne zusätzlichen Putzträger. Sie ist problemlos auch über Kopf anzubringen ohne mechanische Sicherung.

*Haftung auf nassen, nicht saugenden Untergründen wie Metall-, PVC- und beschichteten Holzrahmen ab +10 ° C gegeben. Eigenversuch erforderlich.

EINSATZBEREICHE

TEROSON FO SD50 FullTaQ ist eine vollflächig selbstklebende, wasserdampfbremsende und überputzbare Dichtfolie und ist für die Abdichtung von Fenster-, Fassaden- und Aussentürelementen im Innenbereich (warme Bauwerksseite) geeignet. Sie ist als Untergrund für Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS) geprüft und bestätigt. Viele bauüblichen Dämmplatten-Kleber haften auf TEROSON FO SD50 FullTaQ. Die wasserdampfbremsende Folie ermöglicht auch bei verwinkelten Konstruktionen ein korrektes und einfaches Anbringen, so dass die Anforderungen der Luft- und Winddichtigkeit sowie Hemmung des

Wasserdampf-Diffusionsstromes erfüllt werden. Um den Wasserdampf-Diffusionsstrom im Anschlussbereich der Fenster-, Fassaden- und Türelemente wirksam zu verringern, ist es nicht ausreichend nur die Fuge selbst zu überkleben. Vielmehr muss auch ein Teil der Wand (vor allem bei porösen und damit diffusionsoffenen Wandbildern) überklebt werden. Für all diese Anschlüsse ist TEROSON FO SD50 FullTaQ die ideale Abdichtungsfolie. Hier ist auch der optimale sd-Wert von besonderer Bedeutung.

Damit entspricht die Folie den bauphysikalischen Erfordernissen, dass alle Anschlussfugen nicht nur winddicht, sondern auch luftdicht abzudichten sind (SIA 180).

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Vor Verklebung Untergrund säubern. Der Untergrund der Klebeflächen muss tragfähig, fest, staub-, trennmittel-, öl- und fettfrei und frei von sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen sein. Der Untergrund darf nicht klebstoffabweisend sein. Grobe Vertiefungen, z.B. Kiesnester, Lunker im Beton sind vorher zu spachteln.

Bei festen, sauberen, staubfreien, tragfähigen und trockenen Untergründen kann TEROSON FO SD50 FullTaQ ohne Grundierung verwendet werden. Bei feuchten oder kritischen sowie nicht tragfähigen, schwach gebundenen Untergründen empfehlen wir zur Verfestigung des Untergrundes die Verwendung des TEROSON PR PRIMER M+S. Zudem muss in diesem Fall vor dem Überputzen eine Haftungsprüfung durchgeführt werden.

TEROSON FO SD50 FullTaQ kann bei bis zu -5 °C Luft- und Umgebungstemperaturen verarbeitet werden. Bitte beachten: Bei Anwendung zwischen -5 °C und +5 °C sind mineralische Untergründe mit TEROSON PR PRIMER M+S zu grundieren.

Wir empfehlen eine Probeverklebung vor Ort durchzuführen und gegebenenfalls zu primern. Achtung: Verklebungen dürfen sich nicht im stehenden Wasser befinden.

VERARBEITUNG

TEROSON FO SD50 FullTaQ ist mit einem geteilten Trennpapier ausgerüstet und deshalb besonders einfach zu montieren. Hierzu den schmalen Streifen vom geteilten Trennpapier entfernen und die Folie am Rahmen positionieren. Das Element in der Bauöffnung fixieren, den breiteren Streifen vom Trennpapier am Rand ablösen und die Folie an der Baukörperlaibung positionieren. Restliches Trennpapier abziehen und die Folie ausrichten und andrücken. TEROSON FO SD50 FullTaQ gestattet die Vormontage bereits in der Werkstatt. Ein Korrigieren der Folie auf Blendrahmen ist aufgrund der Henkel Hotmelt Technologie kurzzeitig (bis zu 10 Min) möglich – hierdurch sind insbesondere Ecken leicht abzudichten. Bitte beachten: die Folie mit einer Hartgummirolle am Blendrahmen sowie am Baukörper andrücken.

TEROSON FO SD50 FullTaQ kann – je nach Einbauart des Fensters - auch auf der sichtbaren Seite des Blendrahmens aufgeklebt werden (nachdem das Fenster montiert und der Zwischenraum mit einem PU-Schaum z.B. TEROSON EF 537 ausgefüllt wurde).

BITTE BEACHTEN

TEROSON FO SD50 FullTaQ ist im Fugenbereich spannungsfrei anzubringen. Überlappungen sind 50 mm breit und in gleicher Technik auszuführen. Empfehlungen der Putzhersteller beachten. Angaben vom Merkblatt „Verputzen von Fensteranschlussfolien“ (Bundesverband der Gipsindustrie) berücksichtigen.

LAGERUNG

TEROSON FO SD50 FullTaQ ist kühl und trocken, vor Kälte und Hitze geschützt, 24 Monate lagerfähig.

VERPACKUNG

TEROSON FO SD50 FullTaQ verfügbare Breiten:
60 m x 100 mm

TECHNISCHE DATEN

TEROSON FO SD50 FullTaQ

Dicke:	ca. 0,4 mm*
Farbe:	weiss
Flächengewicht:	ca. 490 g/m ²
Wasserdichtigkeit:	gegeben
Temperaturbeständigkeit:	-40 °C bis +100 °C
Verarbeitungstemperatur:	-5 °C bis +35 °C
Biessamkeit bei - 23°:	kein Bruch, keine Risse
Sd-Wert ($\mu \cdot s$) m nach DIN EN ISO 12572:	ca. 50 m
Brandverhalten: (nach EN 13501-1)	Klasse E

ENTSORGUNGSHINWEIS

Die Entsorgung des TEROSON Umkartons erfolgt über eine Altpapiersammelstelle oder über kommunale Sammelstellen. Folienreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall - Baustellenabfall entsorgen. Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410

ZERTIFIKATE



Brandverhalten gemäss DIN EN 13501-1:
Prüfinstitut Ift (Institut für Fenstertechnik)
Klassifizierung: Klasse E
Prüfbericht Nr. 14-002281-PR01
Luft und Schlagregendichtheit
Prüfinstitut: ift (Institut für Fenstertechnik)

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der ausserhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.